

STRAHLROHRE IM TECHNISCHEN VERGLEICH

HAND- UND WALDBRAND-STRAHLROHRE

(D, geringe Durchflussmengen)

01

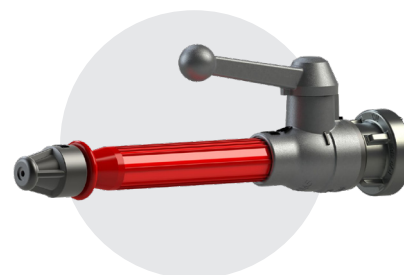
MODELL	ANSCHLUSS	DURCHFLUSSMENGE (bei 6 bar)	BETR. DRUCK	WURFWEITE (Voll-/Sprühstrahl)	GEWICHT	LÄNGE	HINWEIS
AWG HS 7 D (Waldbrand)	Storz D	80 l/min	6 bar	26 m / 8 m	0,7 kg	262 mm	Waldbrand-/ Handrohr, nied- riger Durchfluss
Magirus Lohr WF-180	Storz D	40–180 l/min	6 bar	18 - 31m	1,2 kg	245 mm	Breiter Durch- flussbereich für Waldbrände optimiert
AWG DM D	Storz D	25–55 l/min	6 bar	14 m / 8 m	~0,6 kg	~260 mm	Für sehr geringe Wassermengen



AWG HS 7 Waldbrand-Variante: Speziell für Trockenperioden angepasst; die variable Mengeneinstellung (50–100 l/min) bietet Flexibilität, um kostbares Löschwasser gezielt einzusetzen.



Magirus Lohr WF 180: Optimiertes Hohlstrahlrohr für die Vegetationsbrandbekämpfung mit einem breiten Durchflussbereich. Daher ist es für Nachlöscharbeiten aber auch für die direkte Brandbekämpfung gut geeignet.



AWG DM D: Spezialmodell für präzise Waldbrandbekämpfung bei minimalem Wasserverbrauch. Durch die Düsenmaße (6 mm Düse / 4 mm Mundstück) wird ein sehr feiner Strahl bei geringer Reichweite erzeugt.

OB bei der zunehmenden Bedeutung der Vegetationsbrandbekämpfung, beim klassischen Außeneinsatz oder beim Innenangriff: Die Wahl des passenden Strahlrohrs ist entscheidend für den Löscherfolg und die Sicherheit der Trupps. Während die Auswahl auf dem Markt wächst, steigen

die technischen Anforderungen an Maschinisten und Strahlrohrführer. In der folgenden Gegenüberstellung haben wir gängige Modelle wie das AWG HS 7 D und das CM C, preiswerte Alternativen wie das Wiltec Mehrzweckrohr sowie bewährte Rosenbauer Strahlrohre anhand ihrer technischen Daten verglichen. Be-

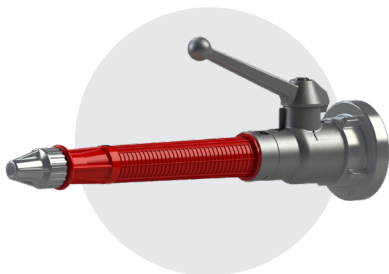
sonders kritisch zu betrachten sind dabei die herstellerseitigen Einsatzgrenzen: Besonders relevant dabei der Durchfluss. Während Strahlrohre für die Vegetationsbrände meist einen geringen Durchfluss liefern, sollten Rohre für den Innenangriff mindestens 200-250 l/min Wasser liefern.

KLASSISCHE MEHRZWECKSTRAHLROHRE

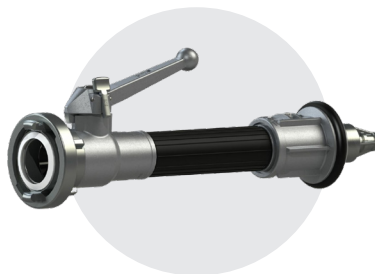
(C und B, DIN-Bauart)

02

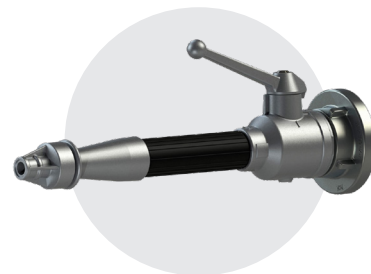
MODELL	ANSCHLUSS	DURCHFLUSSMENGE (bei 6 bar)	BETR. DRUCK	WURFWEITE (Voll-/Sprühstrahl)	GEWICHT	LÄNGE	HINWEIS
AWG CM C	Storz C	130 l/min	6 bar	25 m / 11 m	1,3 kg	445 mm	Mehrzweckstrahlrohr aus Kunststoff
AWG CMM C VSP	Storz C	130 l/min	6 bar	25 m / 11 m	1,80 kg	450 mm	Mit Vollstrahlsperre und Mannschutzbrause
AWG BM B	Storz B	200 l/min	6 bar	32 m / 14 m	2,1 kg	~500 mm	Höherer Durchfluss für B-Leitung



AWG CM C: Mehrzweck Strahlrohr aus Polyamid (Kunststoff). Es ist unempfindlich gegen Verschmutzung und lässt sich durch einfaches Umschalten reinigen. *



AWG CMM C VSP: Eine erweiterte Variante des C-Rohrs mit integrierter Vollstrahlsperre (VSP). Dies bietet zusätzliche Sicherheit und Vielseitigkeit im Einsatz.



AWG BM B: Konzipiert für maximale Wasserabgabe und hohe Löschwirkung bei großen Distanzen; aufgrund des Gewichts (2,1 kg) und der Rückkräfte massiver in der Handhabung.

*Wichtiger Hinweis: Strahlrohr aus Kunststoff sind für den Innenangriff nur eingeschränkt geeignet. Herstellerinformationen beachten!

→

03

HOHLSTRAHLROHRE MIT ERWEITERTEM DURCHFLUSSBEREICH (C)

MODELL	ANSCHLUSS	DURCHFLUSSMENGE (bei 6 bar)	BETR. DRUCK	WURFWEITE (Voll-/Sprühstrahl)	GEWICHT	LÄNGE	HINWEIS
Wiltec Mehrzweck C	Storz C	150–350 l/min	7 bar	≥ 32 m	~1,5 kg	335 mm	Hoher Durchflussbereich, alternative Druckauslegung



Wiltec Mehrzweck C: Preiswerte Alternative mit einem breiten Durchflussbereich (bis 350 l/min) und stufenloser Sprühverstellung. Es ist jedoch kürzer (335 mm) als die AWG-Gegenstücke und auf einen Betriebsdruck von 7 bar ausgelegt.

04

MODERNE HOHLSTRAHLROHRE ALS ALLROUNDER (C, feste Durchflussstufen)

MODELL	ANSCHLUSS	DURCHFLUSSMENGE (bei 6 bar)	BETR. DRUCK	WURFWEITE (Voll-/Sprühstrahl)	GEWICHT	LÄNGE	HINWEIS
Rosenbauer RTE FX 235 EN	Storz C	40 / 130 / 235 l/min	16 bar	ca. 35–39 m	2,2 kg	320 mm	Mehrstufiges Hohlstrahlrohr, hohe Wurfweite



Rosenbauer RTE FX 235 EN: Modernes, wartungsfreies Hohlstrahlrohr mit intuitivem „Fast Attack“ Design, das sichere Bedienung auch bei Nullsicht ermöglicht. Die Wassermenge (40–235 l/min) lässt sich feinfühlig über ein Gleitschieberventil steuern. Besondere Merkmale wie ein stoß- und verschleißgeschützter Sprühkopf mit eingebautem Absorber sowie ein ergonomischer Griff / Bügel Bereich für den Schlauchzug erhöhen die Einsatztauglichkeit erheblich. ●